

## Erfolgreiche Kyu-Prüfung der Jüngsten beim Schwenninger Judoclub

Über den Winter haben sie fleißig trainiert, jetzt bestanden alle 18 Kinder und Schüler die Gürtelprüfungen und starten somit einen Kyu-Grad höher in die neue Judosaison. Verteilt auf drei Trainingsabende, damit die Kinder nicht zu lange auf ihren Einsatz warten mussten, wurde eine Gruppe nach der anderen geprüft. Begonnen wurde mit den älteren Schüler (U 15 / unter 15 Jahren), am zweiten die U 12 (unter zwölf), und am dritten Abend kamen die jüngsten Kinder (U 10 / unter zehn Jahren) dran, die somit von ihren Vorgängern noch etwas abschauen konnten beziehungsweise durften. Das Prüfungsprogramm erstreckte sich vom Weiß-Gelben Gürtel (7. Kyu) bis Orangen Gürtel (5. Kyu). In diesen unteren Gürtelstufen werden die Judo-Grundlagen gefordert, vom Fallen bis erste Haltegriffe und Würfe auf beiden Beinen. Ab Orange wird es schwieriger. Hier kommen erste Armhebel und Wurftechniken auf einen Bein hinzu. Das verlangt eine zunehmende Verantwortung für den Trainingspartner sowie steigende Körperbeherrschung. Prüfer Jan Schilling (2. Dan) war mit allen zufrieden. In der Praxis müssen die neuen Gürtelträger nun ihr Erlerntes in der gerade startenden Wettkampfsaison noch beweisen. Das Bild zeigt die neuen Kyu-Träger, von links: Marlon Blazic, Xenia Baumann, Thanh Thu Vu, Fabienne Hirt, Panagiotis Kefaloudis, Max Walker, Mark Jaufmann, Chrisanthos Tsiakkanas, Dominik Adolf, Jonas Lissy, Bastian Jäckle, Michael Jäckle, Denis Jäckle, Alexander Severin, Leon Lorenz; nicht auf dem Bild: Florian Fleischer, Timo Zwerschina und Tobias Heinemann.

